

## KEIL-DTM 2001

### alle Neuerungen für 2001

Seit sieben Jahren gibt es jetzt die KEIL-DTM. 1994 war sie der erste Standardmarkenpokal der deutschlandweit ausgetragen wurde. Die KEIL-DTM ist damit ein Pionier der Standard-Idee für größtmögliche Chancengleichheit bei gleichzeitig reduzierten Kosten.



Auf in die KEIL-DTM Saison 2001!

Die Grundlage der KEIL-DTM ist das klare technische Reglement: Wenige relativ preiswerte Autos, Einheitsreifen und Einheitsmotoren.

Und dieses Reglement hat sich bis heute kaum verändert. Es ist nach wie vor derselbe Motor (Reedy KEIL-DTM Turbo Stock) und der gleiche Reifen (Yokomo ZR-050 und Pro-Line P-1066) erlaubt, wie vor 7 Jahren. Damit hat die KEIL-DTM eine Konstanz bewiesen, die einzigartig ist.

Die Idee der Standardklasse mit bestmöglicher Chancengleichheit bei günstigeren Kosten ist ein riesiger Erfolg. So waren in der Saison 1997 bspw. über 1000 Fahrer in der KEIL-DTM am Start.

Inzwischen haben einige andere Veranstalter

den Standardgedanken übernommen und bieten ähnliche Rennserien an.

Natürlich muß sich auch die KEIL-DTM den aktuellen Veränderungen anpassen.

Deshalb erfährt die KEIL-DTM für die Saison 2001 eine grundlegende Reform um den Markenpokal für die Fahrer noch attraktiver zu machen. Die Basis der KEIL-DTM bleibt aber natürlich unverändert. Ziel ist: **maximaler**

**Fahrspaß** und sportlicher Wettkampf auf hohem Niveau bei **überschaubaren Kosten**.

Im folgenden werden alle Punkte ausführlich vorgestellt. Damit ist dieser Artikel auch Teil des offiziellen Reglements.

### 1. KEIL-DTM - die wahre Stockklasse!

Das ist die Grundidee der KEIL-DTM: Standard-Auto, Standard-Reifen und Standard-Motor.

Das ergibt bestmögliche Chancengleichheit für alle, da alle Fahrer bei den entscheidenden Komponenten die gleichen Voraussetzungen haben: Auto, Reifen und Motor. Somit liegt der sportliche Erfolg ganz in den Händen des Fahrers und bei der Abstimmung.

Und alle Fahrer starten in einer Klasse, ganz nach dem Motto „viel Feind, viel Ehr“.

Denn nur, wenn die Konkurrenz stark und zahlreich ist, gibt es einen starken sportlichen Wettkampf. Viele Nachwuchsfahrer aus der KEIL-DTM, die inzwischen zur Spitze in Deutschland zählen, haben gezeigt, daß das fahrerische Niveau in der KEIL-DTM sehr hoch ist. Die KEIL-DTM ist eine „gute Schule“ für alle Einsteiger und Aufsteiger. Deshalb wird es bei einer Klasse bleiben. Klasse führen nur zu einer Aufteilung des Fahrerfeldes und zu einer geringeren Leistungsdichte.

## 2. Mehr Speed und mehr Fahrspaß!

Der Reedy KEIL-DTM Motor hat sich seit Jahren bewährt. Er ist ein äußerst langlebiger Motor mit einer sehr guten Leistung. Deshalb wird der Motor auch weiterhin beibehalten. Da die Akkus immer besser werden, wird aber die Laufzeit auf 6 Minuten erhöht und das größte zugelassene Ritzel auf 22 Zähne erhöht.

Mit dem größeren Ritzel wird der **Topspeed** auf der Geraden schneller (und wer hat nicht gerne mehr Topspeed) und die Charakteristik des Motors wird angenehmer, weil er nicht mehr so früh ausdreht. Die bisherige Untersetzung von 8,59:1 war auch nicht mehr zeitgemäß. Inzwischen werden in der Modified-



Klasse sogar 11 Turns-Motoren mit dieser Untersetzung gefahren. Das zeigt deutlich, das der 17 Turns-KEIL-DTM Motor zu kurz

untersetzt war. Ein angenehmer Nebeneffekt des größeren Ritzels ist auch, daß die Leistungsunterschiede der Motoren weniger zum Tragen kommen. Da die Motoren mit der neuen Untersetzung nicht mehr so früh ausdrehen, spielt die maximale Drehzahl eine geringere Rolle.

Ein längere Laufzeit von 6 Minuten bringt natürlich eine Minute mehr Spaß beim Fahren und vielleicht auch das eine oder andere Mal eine Minute mehr Zeit zum aufholen. Auf jeden Fall fördert es die Konzentration.

## 3. Dem Privatfahrer eine Chance!

Damit nicht immer die gleichen Fahrer auf dem Siegereppchen stehen und alle Piloten eine Chance auf die begehrten Preise haben, wird die Gruppenmeisterschaft ganz neu geregelt. Es gibt eine „Championswertung“ und eine „Privatfahrerwertung“. Alle Fahrer treten auf den einzelnen Rennen in einer Klasse gegeneinander an, aber in den Tabellen der Gruppenmeisterschaft wird dann

getrennt in der „Privatfahrerwertung“ und der „Championswertung“ ausgewertet.

Die Unterscheidung geschieht dabei wie folgt: Fahrer die eines der folgenden Kriterien erfüllen werden in der Championswertung geführt:



a) Teilnahme in einem A-Finale einer DM, EM oder WM in den Klassen: 2WD, 4WD, 1:12, Pro10 oder ETW-SC.

b) Teilnahme in einem A-Finale beim KEIL-DTM Endlauf ab 1999.

c) Platz 1-3 in der KEIL-DTM Privatfahrerwertung ab 2001.

Alle anderen Fahrer dürfen in der Privatfahrerwertung antreten. Was es zu gewinnen gibt, steht weiter unten in diesem Artikel.

## 4. Gäste willkommen!

Der Yokomo K3 braucht die Konkurrenz nicht zu fürchten. Das hat Masami Hirosaka mit seinem Sieg beim Eppelheim Touringcar-Master 1999 zur Einführung des K3 bewiesen, als er mit einem Standard-K3 gegen die Europäische Spitze mit ihren High-Tech-Boliden gewinnen konnte.

Deshalb dürfen Gäste bei den KEIL-DTM Rennen mitfahren. Die Gäste sind auf dem einzelnen Rennen voll startberechtigt. Sie werden aber nicht in der KEIL-



Wie immer packende Duelle in der KEIL-DTM..

DTM Tabelle gewertet. Und die Gäste nehmen auch keinem KEIL-DTM Piloten Punkte weg, da Gäste bei der Punkteauswertung aus der Rangliste gestrichen werden und die KEIL-



Start frei für die Saison 2001.

DTM Piloten dementsprechend aufrücken können.

Für die Gäste ist es also ein Freundschaftsrennen mit Einheitsreifen und Einheitsmotor sowie der Chance einen Sachpreis zu gewinnen und für die KEIL-DTM Piloten ist es eine willkommen Abwechslung sich auch mal mit anderen Piloten und Autos zu messen.

Die Gäste dürfen mit allen Autos nach DMC ETW-SC Reglement (offene Klasse 190mm breit) fahren. Nur Stabis und Freiläufe sind nicht erlaubt. Zum Ausgleich für die unbegrenzten Tuningmöglichkeiten und das geringere Gewicht wird die Untersetzung auf 8,2:1 begrenzt. Die Gäste müssen im Zweifelsfall durch die Bauanleitung ihres Autos die Untersetzung nachweisen.

Natürlich fahren die Gäste auch mit dem Reedy KEIL-DTM Motor und Yokomo ZR-050 bzw. Pro-Line P-1066 Reifen.

## 5. Jeden Monat ein Rennen!

Die Anzahl der Rennen wird in der Saison 2001 auf Wunsch fast aller Fahrer reduziert, damit die Kosten sinken und alle Fahrer eine Chance haben in der Gruppenmeisterschaft vorne mit dabei zu sein.

Im Durchschnitt wird alle 3 bis 4 Wochen ein KEIL-DTM Rennen pro Gruppe ausgetragen. Das ergibt insge-



..Speed..

samt ca. 15 Rennen im Jahr plus die Sonderrennen wie Sommer-Spezial, Jugendendlauf und KEIL-DTM Endlauf.

In jeder Gruppe gibt es drei Streichergebnisse, so daß jeder Fahrer eine gute Chance hat in den Tabellenwertungen mit der vollen Rennanzahl in die Wertung zu kommen.

## 6. Die Sachpreise!

Wie immer gibt es in der KEIL-DTM eine Menge zu gewinnen. In der Vergangenheit wurden beim KEIL-DTM Endlauf Sachpreise im Wert von über 25.000 DM an die Gewinner verteilt.

In der neuen KEIL-DTM Saison 2001 wird die Sachpreisausschreibung völlig neu geregelt, die alten Wertungen werden durch die folgenden neuen Wertungen ersetzt:

The table lists various prizes and their values for different categories. It includes sections for 'Sachpreise '2001', 'Preisverteilung', 'Sachpreise '2001', and 'Sachpreise '2001'. Each section lists items like 'Reedy KEIL-DTM Motor', 'Yokomo ZR-050', and 'Pro-Line P-1066' with their respective values.

Die Punkteverteilung auf den einzelnen Rennen ist die Grundlage für die Tabellenwertungen. Als Grundpunktzahl erhält jeder Fahrer pro Rennen 200 Punkte. Damit erhalten die „Vielfahrer“ einen besonderen Bonus, dies entspricht der Idee der bisherigen Fleißigenwertung. Weiterhin werden für die Platzierung Punkte nach der DMC Punktetabelle vergeben. D.h. der Sieger erhält 200 Punkte, Platz 2 180 Punkte, Platz 3 161 Punkte, usw. (s. Tabelle rechts).

Die so erzielten Punkte aus den einzelnen Rennen werden in den Tabellen der Gruppenmeisterschaften addiert. Die Tabellen werden dabei getrennt nach „Privatfahrer“ und „Champions“ geführt.

Wer zu den Champions zählt wurde ja bereits unter Punkt 3. definiert. Die ersten drei aus jeder Gruppe werden beim KEIL-DTM Endlauf mit einem Pokal geehrt.

In der Privatfahrerwertung gibt es dann den ganzen Haufen Sachpreise zu gewinnen. Unter den Siegern der Privatfahrerwertungen aus den Gruppen wird der inzwischen schon legendäre **KEIL-DTM-„Super-Preis“** verlost: Eine **Komplettausstattung mit Yokomo K3 Baukasten**, Novak Cyclone Regler, Novak Millenium Ladegerät, KEIL-Bilek V+ Pushed Akku, KEIL Digipower Servo, Reedy KEIL-DTM Motor, Protoform Karosserie und weiteres Zubehör.

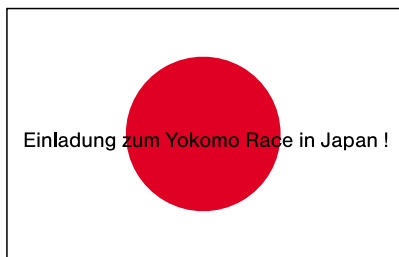
Neue Punkteverteilung				
Platz	Punkte für Teilnahme		Punkte für Platz	Summe
1	200	+	200	400
2	200	+	180	380
3	200	+	161	361
4	200	+	145	345
5	200	+	130	330
6	200	+	125	325
7	200	+	120	320
8	200	+	115	315
9	200	+	110	310
10	200	+	105	305
11	200	+	100	300
12	200	+	96	296
13	200	+	92	292
14	200	+	88	288
15	200	+	84	284
16	200	+	80	280
17	200	+	76	276
18	200	+	72	272
19	200	+	68	268
20	200	+	64	264
21	200	+	60	260
22	200	+	57	257
23	200	+	54	254
24	200	+	51	251
25	200	+	48	248
26	200	+	45	245
27	200	+	42	242
28	200	+	39	239
29	200	+	36	236
30	200	+	33	233
31	200	+	30	230
32	200	+	28	228
33	200	+	26	226
34	200	+	24	224
35	200	+	22	222
36	200	+	20	220
37	200	+	18	218
38	200	+	16	216
39	200	+	14	214
40	200	+	12	212
41	200	+	10	210
42	200	+	9	209
43	200	+	8	208
44	200	+	7	207
45	200	+	6	206
46	200	+	5	205
47	200	+	4	204
48	200	+	3	203
49	200	+	2	202
ab 50	200	+	1	201

Und auch die weiteren Plätze können sich sehen lassen, darunter allein 15 Yokomo K3 oder Asso TC 3 Baukasten, 6 Novak Cyclone Regler und über 20 KEIL-Bilek V+ Akkus! Also nur Sachpreise mit einem Wert von weit über 100,-DM!

### Da lohnt es sich mitzufahren!

1. Verlosung Komplettausstattung (s.oben)
2. Yokomo MR-4 K3
3. Associated TC3 Racer
4. Novak Cyclone
5. Servo PS-5001
6. Servo PS-5000
- 7-8 KEIL-Bilek V+ Pushed Akku
- 9-10 KEIL-Bilek V+ Matched Akku
- 11-(10% Teilnehmer) Servo PS-4000

Unter den Championsiegern und Privatfahrersiegern wird beim KEIL-DTM Endlauf



zusätzlich eine Reise zum Yokomo Tourenwagen-Race nach Japan verlost.

Neu ist auch der vielgeforderte **„Senioren- und Väter-Cup“**. Immer mehr „alte Hasen“ habe sich beklagt, daß sie gegen die Kids keine Chance mehr hätten. Das klingt zwar nach einer Ausrede (die Väter wissen, dass wir das scherzhaft meinen), aber wir wollen ihrem Wunsch entsprechen und rufen den „Senioren- und Väter-Cup“ ins Leben. Gewertet werden hier alle, die über 40 (ab Jahrgang 1960) sind, oder deren Nachwuchs ebenfalls in der KEIL-DTM fährt. Zu gewinnen gibt es natürlich auch etwas: Die schnellsten drei Senioren jeder Gruppe werden beim Endlauf geehrt und erhalten einen Sachpreis (Platz 1: einen KEIL-Bilek V+ Pushed Akku, Platz 2: einen KEIL-Bilek V+ Matched Akku und Platz 3: einen Reedy KEIL-DTM Motor.

### 7. Der Norden wird wieder eins!

In Verbindung mit der Reduzierung auf ca. ein Rennen pro Monat werden die Gruppen Nord I und Nord II wieder zu einer Gruppe zusammengelegt. Die ursprüngliche Teilung der Gruppe Nord war aus der Vielzahl von Rennen im Norden und dem Wunsch nach kürzeren Anfahrtswegen entstanden. Bei einer reduzierten Zahl von Rennen kann jetzt wieder eine Gruppe Nord gewertet werden. Die Superläufe haben ja auch gezeigt, daß die Gruppen nie so richtig geteilt waren.



### 8. Motorenprüfung

Die konsequente Überprüfung der Motoren, die in der jüngsten Vergangenheit auch einige Betrüger erwischen konnte, wird auch in der kommenden Saison fortgesetzt.



KEIL-DTM 2001.

Um eine bessere Überprüfbarkeit der Motoren zu erreichen wird zusätzlich ein neues Motor-drehzahl-limit eingeführt

Das Limit beträgt 29.800 U/Min. Gemessen wird auf einem Robitronic-Tester mit 7,5 Volt, Einstellung Standardmotor. Als Referenz gilt der Tester der Firma KEIL.

Wenn auf einem Rennen ein Motor getestet wird und er über dem Limit liegt, wird auf jeden Fall der letzte Lauf gestrichen und der Motor zur Firma KEIL eingeschickt. Der Motor darf nach der Messung nicht weiter gefahren werden.

Bei der Firma KEIL wird dann überprüft, ob der Motor manipuliert war, oder nicht. Wenn der Motor manipuliert war, wird zusätzlich das Rennen gestrichen und der Fahrer erhält eine Punktstrafe von -600 Punkten. Der illegale Motor wird von der Firma KEIL einbehalten und nicht ersetzt. War der Motor nicht manipuliert, so bleibt es bei der Streichung des einen Laufes auf dem Rennen und der Fahrer erhält den Motor zurück, bzw. einen neuen Motor.

Die Meßwerte, die auf einem Rennen durch die Rennleitung, oder einen technischen Kommissar mit einem Robitronic-Tester ermittelt werden haben für das jeweilige Rennen Gültigkeit. Nur bei starken Abweichungen zwischen den Meßwerten auf dem Rennen und den Werten bei der Nachmessung bei der Firma KEIL, wird der Tester des jeweiligen Rennens überprüft.

Jeder Fahrer ist selbst dafür verantwortlich, daß sein Motor unter dem erlaubten Drehzahl-limit bleibt. Ein legaler, nicht manipulierter Motor wird nur in den seltensten Fällen über das Drehzahl-limit kommen.

### 9. KEIL-DTM Pokalservice für Veranstalter!

In Zusammenarbeit mit Mauritz-Pokale können wir allen Veranstaltern den KEIL-DTM Pokalservice anbieten. Die Vorteile für den Veranstalter sind: KEIL-DTM Pokale zu besonders günstigen Preisen ohne Risiko mit vollem Rückgaberecht für nicht benötigte Pokale. Alles Einzelheiten hierzu sind in den KEIL-DTM Veranstalterinfos enthalten.

### 10. Die KEIL-DTM Großereignisse!

Sie zählen zu den meistbesuchten Rennen im Jahr in Deutschland:

a) Der KEIL-DTM Endlauf: Das Top-Halblenrennen im Winter, bei dem der Deutsche Meister KEIL-DTM ermittelt



KEIL-DTM Endlauf.

wird und die zahlreichen Sachpreise aus den Jahreswertungen an ihre Gewinner übergeben werden. Dazu kommt noch der traditionelle KEIL-DTM Champions-Club mit internationalen Top-Fahrern wie Masami Hirotsuka, Barry Baker, Craig Drescher usw.

b) Der KEIL-DTM Jugendendlauf: Eines der wenigen Rennen in Deutschland, daß sich nur an Jugendliche richtet. Hier wird in zwei Klassen U18 und U14 der KEIL-DTM Jugendmeister ausgefahren.

c) Das KEIL-DTM Sommer-Spezial: Das Torwagenereignis an Pfingsten.

Alles zusammen **10 gute Gründe** auch in der kommenden Saison wieder **bei der KEIL-DTM mit dabei zu sein**, oder neu in die KEIL-DTM einzusteigen.

Wir wünschen allen viel Spaß bei der KEIL-DTM Saison 2001.

# Sachpreise '2001



**Privatfahrerwertung:** unter den 1. der Tabellen der 5 Gruppen werden beim Endlauf die Hauptpreise ausgelost:

+++1. Platz:	Yokomo MR-4K3 + Novak Cyclone + Novak Millennium + KEIL PS-5000 Servo Reedy KEIL-DTM Motor + Protoform Stratus + KEIL-Bilek Akku								
+++1. Platz:	Yokomo MR-4K3 <small>+ Novak Rhino + KEIL PS-5000 + Reedy - KEIL-DTM Motor + Protoform Vectra + KEIL-Bilek V+ Akku</small>								
++1. Platz:	Yokomo MR-4K3 <small>+ KEIL PS-5000 + Reedy - KEIL-DTM Motor + Protoform Vectra + KEIL-Bilek V+ Akku</small>								
+1. Platz:	Yokomo MR-4K3 <small>+ Reedy - KEIL-DTM Motor + Protoform Vectra + KEIL-Bilek V+ Akku</small>								
1. Platz:	Yokomo MR-4K3 + KEIL-Bilek V+ Akku + Protoform Vectra								



**Privatfahrerwertung:**

		West	Mitte	Nord	Süd	Ost
2. Platz:	Yokomo MR-4K3 Tourenwagen					
3. Platz:	Associated TC3 Racer Tourenw.					
4. Platz:	Novak Cyclone TC Fahrtenregler					
5. Platz:	KEIL-PS-5001 Digipower Servo					
6. Platz:	KEIL PS-5000 Digipower Servo					
7. Platz:	KEIL-Bilek V+ Pushed Akku					
8. Platz:	KEIL-Bilek V+ Pushed Akku					
9. Platz:	KEIL-Bilek V+ Matched Akku					
10. Platz:	KEIL-Bilek V+ Matched Akku					
11-10% Platz:	KEIL PS-4000 Digipower Servo					



**Senioren + "Väter"-Cup**

		West	Mitte	Nord	Süd	Ost
1. Platz:	KEIL-Bilek V+ Pushed Akku					
2. Platz:	KEIL-Bilek V+ Matched Akku					
3. Platz:	Reedy KEIL-DTM Motor					

**Tabellenwertung:** unter den 5 Gruppensiegern wird beim KEIL-DTM Endlauf ausgelost:

1. Platz:	Eine Reise zum Yokomo Race in Japan inklusive Anreise und Hotel! Das Yokomo Race ist das japanische Pendant zum KEIL-DTM Endlauf.	<p>Einladung zum Yokomo Race in Japan!</p>	Es wird auf einer der permanenten Rennstrecken des Yatabe Arena Komplexes (Austragungsort der Weltmeisterschaften TW2000) veranstaltet.
-----------	---	--	---